

Protokoll der Arbeitsgruppe „Natur, Landschaft, Landwirtschaft“ vom 04.06.2009

Teilnehmer: Frau H.P. Samplebe-Krüger, Herr L. Fricke, Frau D. Fricke, Herr H. Thiele, H.O. Arnecke, Herr W. Kalies, Frau S. Unthan, Frau C. Fricke

1 Begrüßung

Herr Kleine-Limberg begrüßt die Teilnehmenden.

2 Dorfrundgang

Die Arbeitsgruppe überprüft gemeinsam vor Ort die Bestandsaufnahme und die Vorschläge von **mensch und region**.

- Ahlerbach: Aufgestauter Teich an der Straße nach Schladen: Teich hat Nährstoffeinträge durch die Landwirtschaft, sollte entschlammt werden und die Fläche zu einem Rastplatz mit Bank ausgebaut werden. **mensch und region** entwirft eine Skizze.
- Am Hagenberg: Eine Baumreihe sollte nur auf einer Seite angepflanzt werden. Ersatzweise eine Schlehenhecke (Weißdorn?). Diese soll früher an dieser Stelle gestanden haben.
- Beuchter Straße: Bäume falsch eingezeichnet – wird korrigiert.
- In der Siedlung: Platz für die vorgeschlagenen Bäume auf Grund der Lage der Versorgungsleitungen zu gering. Stattdessen kleine Wegeflächen für Pflanzungen (Stockrosen, Hundsrose etc.) an den Grundstücksgrenzen öffnen, damit der stark versiegelte Charakter der Straße etwas gebrochen wird. **mensch und region** entwirft eine Skizze.
- Grasweg: Es wäre gut, wenn dein Übergang zur Landschaft hergestellt wird. Allerdings sollten keine Bäume auf der Ackerseite gepflanzt werden, sondern stattdessen Linden auf der westlichen Seite. Das Gliederungselement ginge dann in die Feldhecke über.
- Öffnung des Ahlerbaches: Da die Verrohrung des Ahlerbaches auf dem Grundstück von L. Fricke derzeit unterhalb von großen Tannen verläuft, ist eine Öffnung auf dem Grundstück schwierig. Es müssten umfangreiche Fällungen vorgenommen werden. Durch die Veränderung des Höhenniveaus im Zuge der Verrohrung erscheint eine Freilegung nur möglich wenn das Nachbargrundstück mit einbezogen wird. Diese Maßnahme benötigt darüber hinaus die Zustimmung des LSW. **mensch und region** spricht den LSW an.
- Über dem Dorfe: Aufgang „Im Gerk“: keine Maßnahmen vorsehen. Nur Rückschnitt alle paar Jahre.
- Am kleinen Schlage: keinen offiziellen Weg anlegen, sondern den Rad/Fußweg an der Kreisstraße priorisieren.

3 Nächste Schritte

Entwurf einer Pflanzenliste, Planung der Durchführung einer Pflanzaktion. Dies müsste eine gemeinsame Aktion der Gemeinde Schladen und der Privatpersonen aus Wehre sein. Die Aktion könnte im Herbst stattfinden, wenn die Gemeinde sowie das GLL dies möglich machen können. Herr Kleine-Limberg fragt bei Herrn Theuerkauf (GLL) nach.

4 Nächster Termin

Wird nach dem Arbeitskreis festgelegt.

